



Botschafter_innen für Demokratie und Toleranz 2017 gewählt: djo-Bundesvorsitzende Hetav Tek gewinnt Auszeichnung

Am 23. Mai 2017, dem Tag des Grundgesetzes, zeichnete das Bündnis für Demokratie und Toleranz erneut fünf Persönlichkeiten als Botschafter_innen für Demokratie und Toleranz aus. Unter den Preisträger_innen ist auch die Bundesvorsitzende der djo-Deutsche Jugend in Europa Hetav Tek.

Zum 17. Mal zeichnete das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) Persönlichkeiten und Initiativen aus, die sich in besonderer Weise um Demokratie und Toleranz in Deutschland verdient gemacht haben. Es gingen 219 Vorschläge aus der ganzen Bundesrepublik ein, aus denen der Beirat des Bündnisses für Demokratie und Toleranz fünf Botschafter_innen für das Jahr 2017 auswählte.

Hetav Tek ist seit über 20 Jahren in der Jugendverbandsarbeit tätig. Im Kindesalter floh die gebürtige Kurdin mit ihrer Familie nach Deutschland und begann sich bereits mit 13 Jahren ehrenamtlich im Kurdischen Kinder- und Jugendverband KOMCIWAN e.V. zu engagieren. Inzwischen ist sie, ebenfalls in ehrenamtlicher Funktion, Bundesvorsitzende der djo-Deutsche Jugend in Europa und stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR).

„Alle heute hier Anwesenden erfüllen unsere Demokratie mit Leben“, machte der Parlamentarische Staatssekretär des Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz und BfDT-Beirats-Mitglied Christian Lange deutlich. Und in seiner Laudatio zur Auszeichnung von Hetav Tek betonte er: *„In der Jugendverbandsarbeit streitet ihr für eine lebendige Demokratie. Ihr seid Anwälte und Anwältinnen für die Anliegen der Altersgruppen, die heute nicht im Parlament vertreten sind.“*

Der Festakt zur Feier des Tages des Grundgesetzes fand in diesem Jahr im Delphi Filmpalast in Berlin statt. Alle Videos zur Vorstellung der Preisträger_innen finden sich im Youtube-Kanal des Bündnisses für Demokratie und Toleranz: www.youtube.com/channel/UCU8CfsdmBaFthHBC09zj55A

Zum BfDT-Video zur Vorstellung der Preisträgerin Hetav Tek:
www.youtube.com/watch?v=fhaf8KIPDRE

Berlin, 24.05.2017

Für Fragen und weitere Auskünfte:

Sarah Gräf

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
djo-Deutsche Jugend in Europa,
Bundesverband e.V.
Tel: 030/446 778-12
sarah-graef@djo.de
www.djo.de



Abbildung 1 Christian Lange und Hetav Tek, Foto: © André Wagenzik

Über das Bündnis für Demokratie und Toleranz Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt

Am 23. Mai 2000 gründeten die Bundesministerien des Innern und der Justiz das „Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt (BfDT)“. Die Gründungsressorts wählten bewusst den Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes der Bundesrepublik, um der normativen Kraft unserer Verfassung als Grundlage allen staatlichen und gesellschaftlichen Handelns Ausdruck zu verleihen. Der Preis „Botschafter_in für Demokratie und Toleranz“ wird jährlich verliehen und ist mit 5.000 Euro dotiert. Er zeichnet Einzelpersonen aus, die sich in besonderer Weise für Demokratie und Toleranz in Deutschland eingesetzt haben. (Quelle: www.buendnis-toleranz.de)

Über die djo-Deutsche Jugend in Europa

Die djo-Deutsche Jugend in Europa ist ein überparteilicher und überkonfessioneller Jugendverband, der sich für ein geeintes, demokratisches Europa einsetzt, in dem der trennende Charakter von Grenzen überwunden ist. Im Rahmen unserer Jugendarbeit fördern wir die kulturelle Betätigung von jungen Zuwanderer_innen als Mittel der Identitätsstiftung und Unterstützung zur gesellschaftlichen Teilhabe. In den Bereichen Internationaler Jugendaustausch, Kulturelle Bildung und Integrationsarbeit organisieren wir auf Versöhnung und Verständigung ausgerichtete Austausch- und Begegnungsmaßnahmen. Weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist der Einsatz für die sozialen, politischen und kulturellen Rechte von geflüchteten Kindern und Jugendlichen.